


Herzliche Einladung



Abschlussforum zur Bewerbung
der LEADER-Region Schwäbischer Wald

**Starke Wurzeln, starke Menschen:
Schwäbischer Wald**

Mittwoch, 29. Juni 2022

Festhalle Murrhardt

Helmut-Götz-Straße 3, 71540 Murrhardt

Beginn: 18 Uhr

Ende offizielles Programm: 20 Uhr

Programm

- Grußwort Dr. Richard Sigel, Landrat Rems-Murr-Kreis
- Grußwort Annette Ehle, 1. Vorsitzende Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V.
- Verleihung Gewinne der Bürger:innen-Beteiligung
- Vorstellung Regionales Entwicklungskonzept: Ziele und Handlungsfelder
- Ausklang mit Imbiss und Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken

**Pressemitteilung und Einladung
LEADER-Schwäbischer Wald feiert Bewerbungskonzept
und lädt herzlich zur Abschlussveranstaltung ein**

10.06.2022
Bearbeitung:
Andrea Bofinger

Unter dem Motto „Starke Wurzeln, starke Menschen“ startet die Region Schwäbischer Wald in die Neubewerbung als LEADER-Kulisse. Am 29. Juni feiern die 31 Kommunen aus vier Landkreisen den Abschluss der Beteiligung und laden herzlich alle Interessierten nach Murrhardt ein.

Intensive Wochen mit regem Austausch liegen hinter der LEADER-Region Schwäbischer Wald. Insgesamt mehr als 120 Menschen aus den Landkreisen Rems-Murr-Kreis, Schwäbisch Hall, Heilbronn und Ostalbkreis beteiligten sich in verschiedenen Formaten an der Erstellung des Bewerbungskonzeptes zur neuen LEADER-Förderphase. Im Fokus standen die Fragen: Was macht unsere Region aus? Wo sind Stärken und Schwächen, an denen das Förderprogramm in den nächsten Jahren ansetzen soll?

Abschluss und Blick in die Zukunft

Am Mittwochabend feiert die Region Schwäbischer Wald mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Landkreisen den Abschluss des Beteiligungsprozesses und stellt das neue Bewerbungskonzept vor. Sie lädt dazu in die Festhalle nach Murrhardt ein und freut sich auf viele Gäste. Neben der Vorsitzenden des LEADER-Vereins Annette Ehle begrüßt Landrat Dr. Richard Sigel aus dem Rems-Murr-Kreis alle Beteiligten und blickt auf die vergangenen Wochen zurück.

Danke für spannende Einsichten

Die LEADER-Region lebt von Menschen, die ihre Ideen einbringen und in der Region verwurzelt sind. Eine Online-Umfrage mit Gewinnspiel erkundigte sich im Frühjahr nach Projektideen und Besonderheiten der Region. Die glücklichen Gewinner:innen erhalten im Rahmen der Abschlussveranstaltung als Dank ihre verdienten Preise – Genießer Pakete, natürlich aus der Region! Die Teilnehmer:innen stehen stellvertretend für die vielen engagierten Menschen, die zum gelungenen Bewerbungskonzept beigetragen haben. Dafür bedankt sich die Region bei diesem Anlass herzlich.

Wohin zieht es den Schwäbischen Wald?

Worauf legt die Region in der nächsten Förderphase ihre Schwerpunkte? Darauf sind alle gespannt! Eine Vorstellung der wichtigsten Ziele und Handlungsfelder zeigt, bei welchen Herausforderungen die LEADER-Region Schwäbischer Wald die Zukunft an der Wurzel packt. Beim anschließenden Ausklang sind die Beteiligten und alle Interessierten herzlich eingeladen, das Bewerbungskonzept Revue passieren zu lassen und sich bei einem regionalen Imbiss auszutauschen und zu vernetzen.

Hintergrund-Information:

Die Zukunft des Schwäbischen Waldes an der Wurzel packen – dieses Ziel hat sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. auf die Fahnen geschrieben. Bereits seit 2015 unterstützt der Verein mithilfe der EU-Förderung LEADER u.a. die Kommunen, Unternehmen, Direktvermarkter und Vereine der Region. Um auch in der kommenden Förderphase 2023-2027 wieder mit dabei zu sein, braucht es ein neues Regionales Entwicklungskonzept (REK). Das REK dient im Falle eines Zuschlags ab 2023 als strategischer Fahrplan für den Förderzeitraum. Darin werden gemeinsame Strategien zur Stärkung der Region erarbeitet und Förderschwerpunkte gesetzt. Ist die Bewerbung erfolgreich sein, fließen erneut zwischen 2,3 und 2,8 Mio. Euro an EU-Fördergeldern zuzüglich weiterer Bundes- und Landesmittel in den Schwäbischen Wald fließen.

Die LEADER-Kulisse Schwäbischer Wald liegt im Nordosten Baden-Württembergs und ist das Herzstück des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. 31 Kommunen aus vier Landkreisen sind in dieser neuen Kulisse vereint:

Rems-Murr-Kreis: die Gemeinden Alfdorf, Althütte, Auenwald, Großerlach, Kaisersbach, Rudersberg, Spiegelberg und Sulzbach an der Murr sowie die Städte Murrhardt und Welzheim.

Ostalbkreis: die Gemeinden Abtsgmünd, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Spraitbach und Täferrot.

Landkreis Schwäbisch Hall: die Gemeinden Fichtenberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot und Rosengarten sowie die Städte Gaildorf und Schwäbisch Hall mit dem Teilort Bibersfeld.

Landkreis Heilbronn: die Gemeinde Wüstenrot und die Stadt Löwenstein.